BIENENGESUNDHEITSDIENST
SERVICE SANITAIRE APICOLE
SERVIZIO SANITARIO APISTICO
apiservice

1.3.1. Sprühbehandlung mit Oxalsäure-Lösung

Schutzmassnahmen:

Oxalsäure ist gesundheitsschädlich und stark reizend. Der Umgang mit ihr erfordert grosse Vorsicht. In jedem Fall sind Schutzbrille, säurefeste Gummihandschuhe, eine Schutzmaske FFP2 und langärmlige Kleidung zu tragen.

Benötigtes Material:

- Oxuvar 5.7% von Andermatt BioVet AG zum Sprühen
- Säurefeste Handschuhe und Schutzbrille
- Schutzmaske FFP2 oder FFP3
- Zerstäuber
- Kleiner Messbecher
- Haushaltspapier
- Gittergeschützte Varroa-Windel
- Kessel mit Wasser (zum raschen Wegwaschen allfälliger Säurespritzer)

Wichtige Punkte:

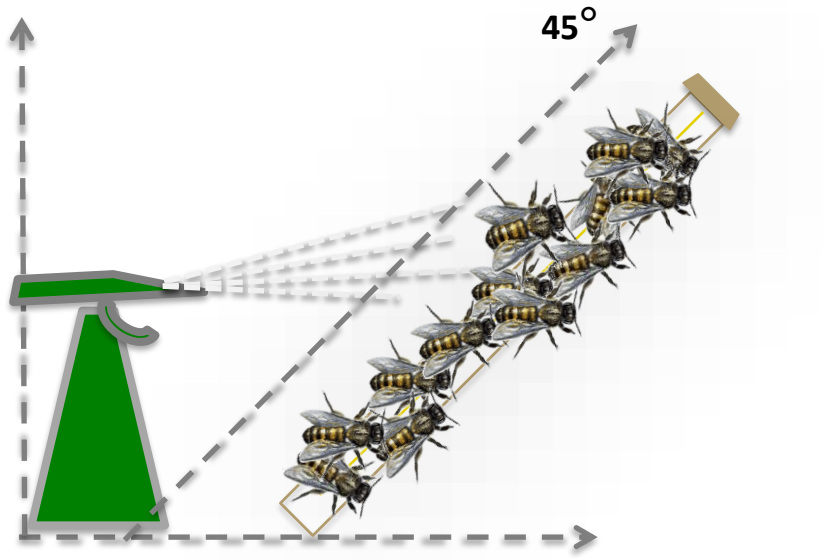
- Durchführen sobald Völker brutfrei sind (Winterbehandlung frühstens ab November, spätestens Ende Dezember). Brutfreiheit ist wichtig – die Behandlung wirkt nicht in verdeckelten Zellen. Brutfreiheit lässt sich am sichersten durch ein Öffnen aller Beuten feststellen. Sollte beim geplanten Behandlungsbeginn noch Brut vorhanden sein, ist diese zu entfernen oder die Behandlung zu verschieben.
- Gute Bienenverträglichkeit, Wirksamkeit ca. 95 %.
- Die Aussentemperatur sollte mindestens 8°C betragen, damit die abfliegenden Bienen wieder heimkehren können.
- Sprühmenge vorab mit Hilfe des Messbechers mit Milliliter-Skala überprüfen.

- Fallen innert 2 Wochen nach dem Oxalsäure-Einsatz zur Winterbehandlung über 500 Milben auf die Unterlage, ist die Behandlung zu wiederholen.

Vorgehen Magazin:

1. Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske) anziehen
2. Lösung gemäss Gebrauchsanweisung Oxuvar 5.7% bereitstellen
3. Besprühen der einzelnen Wabenseiten mit 3-4 ml
4. Besprühen der Bienen auf den Kastenwänden
5. Unterboden schliessen (wenn offen)
6. Varroa-Windel einlegen

Vorgehen CH-Kasten:

1. Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske) anziehen
2. Lösung gemäss Gebrauchsanweisung Oxuvar 5.7% bereitstellen
3. Sämtliche Waben in den Wabenknecht hängen
4. Besprühen der Bienen auf den Kastenwänden
5. Beim Einhängen der Waben die einzelnen Wabenseiten mit 3-4 ml Oxalsäure besprühen
6. Unterboden schliessen (wenn offen)
7. Varroa-Windel einlegen

Tipp: Die Fläche, über der gesprayt wird, mit Haushaltpapier auslegen. So vermeiden Sie für Bienen gefährliche Säurelachen am Boden.